



Fischerblättle



Zeitung des Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Jahrgang 2015, Ausgabe 14

Dezember 2015

Liebe Fischerkameraden,

wieder geht ein Jahr zu Ende und eine neue Ausgabe des Fischerblättle steht an.

In kleiner aber feiner Aufmachung, habe ich mich wieder bemüht, das Geschehene im Jahr 2015 in einer kurzen und nicht zu ernsten Form zusammenzufassen.

Ein Vereinsjahr mit vielen großen und kleinen Aktionen hat uns wieder viel Abwechslung, Arbeit und Spaß beschert. Angefangen von der Dammerneuerung am Hagenbuchteich bis hin zur fertigen Renovierung des Bauwagens in Wieseth waren einige größer Projekte zu meistern. Die Kormorane haben auch wieder wie wild geräubert. Ich habe mir schon überlegt, ob wir uns nicht als Vogelfütterverein umtaufen sollen. Soweit lassen wir es natürlich nicht kommen und wir werden uns etwas überlegen müssen. Nach längerer Pause wurde auch das Ferienprogramm wieder neu belebt. Und siehe da, das Original ist halt das Original und so wurde das Ferienprogramm wieder ein optimaler Werbeträger für den Fischereiverein. Aber auch unser normales Programm konnte wieder mit viel Engagement durchgeführt werden. Besonders an unseren schönen Ausflug in den Schwarzwald und nach Straßburg möchte ich erinnern. Das heißeste Fischerfest aller Zeiten wurde erfolgreich geplant und durchgeführt. Zum Schluss möchte ich es nicht versäumen, den Vereinsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern, die im abgelaufenen Jahr in irgendeiner Weise zum Gelingen der verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen beigetragen haben, recht herzlich zu danken. Jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel nehmen wir uns etwas Zeit um das Erlebte zu verdauen und daraus Kraft für die Zukunft zu tanken. Für das kommende Jahr steht wieder ein umfangreiches Programm an, das hoffentlich von allen Vereinsmitgliedern angenommen wird. Allen Mitgliedern, Helfern und Freunden wünsche ich zum Jahreswechsel beste Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2016.

Hans Ziegler 1.Vorsitzender

Der Hagenbuchteich erhielt einen neuen Damm

Bereits im Jahr 2014 meldete der Fischereiverein an die Gemeinde, dass sich im Damm des Hagenbuchteiches ein Leck befindet. Im Herbst 2014 wurde dann das Wasser abgelassen und die Fische entnommen. Im Januar 2015 rückten dann die Bagger an um den alten Damm abzutragen. Anschließend wurde mit Lehm ein neuer Damm aufgebaut. Am Anfang sah alles noch dreckig und öde aus. Doch mittlerweile ist alles wieder zugewachsen und der Damm ist dicht. Die Kröten konnten wieder laichen und Fische sind auch wieder drin. Dank gilt der Gemeinde für die unkomplizierte Abwicklung und dem Baggerbetrieb Hölldampf aus Hertighofen für die saubere Ausführung.



Immer was los - Höhepunkte 2015



**Kenner trinken Württemberger
im Blockhausbesen**



Tolles Wetter und viele Besucher beim Anfischen



Guter Besuch beim heißesten Fischerfest aller Zeiten



Ausgelassene Stimmung auf dem Fischmarkt



Eine nette Gruppe beim Ferienprogramm



Die Preisträger vom Vereinsfischen



Den Teilnehmern vom Vereinsausflug hat es gefallen



Gutes Wetter beim Abangeln vor der Klause

Fisch des Jahres 2016: **Der Hecht (*Esox lucius*)**

Der Hecht ist eine der größten und bekanntesten heimischen Fischarten. Er besiedelt stehende Gewässer vom kleinen Tümpel bis zum großen See, aber auch Fließgewässer vom Oberlauf bis hinab in die küstennahe Brackwasserregion. Der Hecht kann mit seinen zahlreichen spitzen, nach hinten gebogenen Zähnen hervorragend Beute packen. Die Durchschnittsgröße eines Hechtes liegt zwischen 50 und 100 Zentimetern. Weibliche Hechte können jedoch 1,30 Meter überschreiten und über 20 Kilogramm schwer werden. Der Hecht ist ein standorttreuer Raubfisch. Er lauert gerne in Ufernähe regungslos auf seine Beute, die er im blitzschnellen Vorstoß ergreift. Der Hecht kommt in unseren Vereinsgewässern vor.

Im Internet gibt es zum Fisch des Jahres viele interessante Fotos.

Das plant der Verein im Jahr 2016

05.01.	Jahresfeier	Bürgerstüble
30.01.	Hauptversammlung	Adler
27.02.	Besenausgang	Blockhaus
12.03.	Hüttenlüften	Hagenbuche
25.03.	Anangeln	Tennhöfle
09.04.	Kreisputz	Spraitbach
02./03.07.	Fischerfest	Festplatz
09.07.	Hamburger Fischmarkt	Stgt.
18.09.	Vereinsfischen	Tennhöfle
14.-16.10.	Vereinsausflug	Dresden
06.11.	Abangeln	Hagenbuche

Änderungen sind nicht ausgeschlossen !!

Einladung zur Jahresfeier

Am Mittwoch, den **5. Januar 2016** ab **19.00 Uhr** findet im Gasthaus „Bürgerstüble“ in Vorderlital die Jahresfeier des Fischereivereins statt. Zu dieser Jahresfeier sind alle Mitglieder und Jugendliche des Fischereivereins mit ihren Angehörigen recht herzlich eingeladen. Eine Tombola und weitere Programmpunkte, werden hoffentlich zu einem unterhaltsamen Abend beitragen, der auch ein "Atemholen" für unser kommendes Vereinsjahr sein soll.

Seeöffnungszeiten 2016

Tennhöfle	Tennhöfle	Wieseth
hinterer See	vorderer See	alle Seen
1.3. - 30.9.	16.5. - 31.12.	1.4. - 31.12.

Der Gewässerwart Michael Sing informiert:

Fangergebnisse 2014

Forelle	378	150,91 kg
Hecht	4	8,05 kg
Karpfen	29	87,08 kg
Schleie	8	3,85 kg
Aal	1	1,975 kg
Zander	7	11,08 kg
Sonstige	4	2,456 kg

Folgende Besatzmaßnahmen wurden im Jahr 2015 durchgeführt

	Tennhöfle
Forelle	450 Kg

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Samstag, den 30. Januar 2016 um 19:00 Uhr** findet im Gasthaus Adler in Spraitbach die Jahreshauptversammlung des Fischereivereins Spraitbach 1982 e.V. statt. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens 23.01.2016 in schriftlicher Form beim 1. Vorsitzenden Hans Ziegler, 73565 Spraitbach, Im Trögle 8 eingegangen sein. Zu dieser Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.
Hans Ziegler, 1. Vorsitzender

Fangbücher und Tageskarten schon abgegeben? Der Gewässerwart Michael Sing wartet schon darauf. Bitte nutzt auch das „Fangbuch online“ unter www.spraitfischer.de

Mitgliedsbeiträge 2016:

Die Mitgliedsbeiträge werden im März 2016 mit dem SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht. Die Gäubiger-ID vom Fischereiverein lautet: DE57ZZZ00001227060
Die einzelnen Mitglieder brauchen nichts zu unternehmen. Die erteilten Abbuchungsermächtigungen sind weiterhin gültig. Bei Fragen bitte Hans unter 727 anrufen. Kontoverbindungen für Überweiser:
BIC: GENODES1RML
IBAN: DE56613619750050016008

Bunte Seite

Kühe am Tennhöfle

Es war Anfang Mai, als an einen schönen Frühlingstag zum ersten mal am Tennhöfle gemäht wurde. Karl, Hans und Heinz hatten die Rasenmäher einpackt und waren bei der Arbeit, als plötzlich eine Kuhherde am Gewässer auftauchte. Zuerst schauten die Kühe kurz vorbei und verschwanden wieder. Doch plötzlich kam die Herde in vollem Galopp auf die Helfer zu gerannt. Heinz und Hans konnten sich nur durch



einen schnellen Sprung auf den Tisch aus dem Gefahrenbereich bringen. Die Kühe verschwanden im Wald. Dann tauchten auch bald die Besitzer der Kühe auf und verfolgten diese. Noch heute kündigen tiefe Löcher im Morast, von dem unverhofften Zwischenfall. Die drei Helfer haben dann noch in Ruhe fertiggemäht und auf den Schreck eine ¼ Wein getrunken.

Der Bauwagen in Wieseth ist renoviert

Bereits im Jahr 2010 wurde damit begonnen, die Außenhaut des Bauwagens in Wieseth mit neuen Brettern zu verkleiden.



Die Arbeit war mühselig und zog sich über fünf Jahre hin. So mussten auch noch diverse Anbauten entfernt werden, die nicht mehr notwendig erschienen. Doch mit viel Fleiß und Elan konnte das Werk in diesem Jahr vollendet werden. Außerdem wurde der Bauwagen noch ausgemistet. Die Helfer staunten nicht schlecht, was sich da über die Jahrzehnte angesammelt hatte. Selbst ein „Kohlenkeller“ wurde entdeckt. Doch nun ist der Bauwagen fertig und steht in schönen Taubenblau da und freut sich auf viele Besucher, die hoffentlich pfleglich mit ihm umgehen werden. Den Helfern sei ein herzliches Dankeschön gesagt.



Was ist ein 7-Gänge Menü von einem Schwaben? Ein Rostbraten und 6 Viertel

Ein neuer Schwenkgrill fürs Tennhöfle

Als der Fischereiverein den Wunsch nach einem neuen Schwenkgrill äußerte, lies sich der Kunstschmied Steffen Becherer nicht lange bitten und fertigte in seiner Freizeit einen wunderschönen Grill an. Mit einem kleinen Fest wurde der Schwenkgrill an der Feuerstelle am Tennhöfle eingeweiht. Die gegrillten Würste waren hervorragend gelungen und der Grill hat somit seine Feuerprobe bestanden. Der alte Schwenkgrill wird ab nächstem Jahr seinen Dienst am Gewässer Wieseth verrichten.

